

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

November - 2018 2910-1

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 14, Ausgabe 11

@l p t r a u m - Hessenwahl: Hurra, es bleibt alles beim Alten.

Wenn Wahlen etwas bewirken würden so wären sie verboten.

Wie bereits in Bayern haben auch die den bisherigen Ministerpräsidenten stellenden so genannten christlichen Parteien (CSU/CDU) massiv Stimmenverluste hinnehmen müssen.

Auch die SPD hat, ebenso wie die CDU Stimmenverluste von ca. 9%.

Dennoch:

Die Verlierer sind abermals die Sieger? Schaut man sich die Altersgruppen der Wähler dieser beiden Parteien an so ist (mit ein wenig Häme) eine gehörige Portion von „Altersstarrsinn“ zu erkennen. „Die haben wir doch immer gewählt, wir können nicht anders“.

„Die dümmsten Kälber wählen ihre Schlachter selber?“

Das trifft vornehmlich für die AfD zu, die „für den kleinen Mann“ ausser einer Kanalisierung von Hass gegen Andere nichts im Programm hat, das uns normalen Menschen einen Fortschritt bringen könnte.

Die CDU/CSU wollte nicht weiter rechts überholt werden, der Wähler bevorzugte jedoch das in Blau getarnte braune und populistische Original.

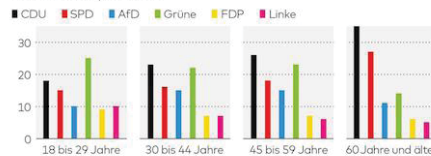
Sex sells ?

Die fast nur durch Christian Lindner wahrzunehmende FDP wird wieder mit gezählt, ist nach wie vor lediglich so frei, Lobbyisten zu dienen, sammelt im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl die meisten Spenden ein, fördert den Reichtum Weniger auf Kosten Vieler.

Erfolgreich mit der Verarmung breiter

Welche Altersgruppe wählte wie?

Stimmenanteile, in Prozent



weit

Quelle: ZDF/Forschungsgruppe Wahlen

Massen hat sich die SPD erwiesen, Schröder hat schon 2005 in Davos geprahlt, Deutschland in Europa zum erfolgreichsten Billiglohnland gestaltet zu haben. Diese „Agenda 2010“ wird heute noch von der SPD-Führung gepriesen. Wirkt als Export-Modell in Europa. „Sozial sei, was (Billig-)Arbeit schafft. Demnach gilt auch die Kriegs-Waffenproduktion als sozial? Egal, welche Despoten mit deutschen Rüstungsgütern Nachbarstaaten in Armut bomben, ihr eigenes Volk in Schach halten.

31 Milliarden, diese Summe geistert derzeit durch die Medien, sind dem deutschen Staat durch die so genannten cum-ex-Tricksereien verloren gegangen. Wolfgang Scheuble (CDU) ist nicht ganz unbeteiligt daran, hätte in seiner Eigenschaft als Finanzminister diese Summen durch Verstärkung des Kontroll-Personales teilweise wieder hereinholen können. Aber „eine schwarze Null ist eine schwarze Null“. Sein Nachfolger im Amt, auch Vizekanzler der derzeitigen GroKo ändert nichts an dem immer noch praktizierten Raubbau der Staatskassen. Apropos Raubbau. Auch unsere Ursula von der Leyen verschwendet laut Rechnungs-

hof-Bericht Steuergelder durch „externe Berater“. Es wird noch geprüft, inwieweit „Spezie-Wirtschaft“ nachgewiesen werden kann.

Früher gab es noch Rücktritte.

So etwas hat jetzt auch unsere CDU-Partei-Vorsitzende in Aussicht gestellt. Eine Änderung der politischen Zielrichtungen ist jedoch nicht in Aussicht.

Anti-Kriegs-Parteien werden diskreditiert. Die Grünen haben „diesen Makel“ abgelegt, sind seit Joschka Fischers Beteiligung am Jugoslawien/Kosovo-Krieg voll dabei.

Nur noch **DIE LINKE** bekommt täglich den Makel der Unwählbarkeit verpasst. Nicht erst seit Josef Göbbels ist es bekannt, dass sich ständig wiederholte Lügen und Diffamierungen sich dann doch in einigen Hirnen verfestigen.

Sollte es doch einmal dazu kommen, dass eine andere als die neoliberale Politik gewählt wurde so greift z.B. die USA mit regimechange oder Krieg ein, Griechenland wurde von Europa-Kommissaren gemäßregelt, vom sozialen Weg gebracht, derzeit passiert ähnliches mit Italien. Die dortige Regierung wird nicht wegen ihrer rechten Gesinnung abgestraft, sie passt nur nicht in das von Europa-Kommissaren vorgegebene Konzept des Sparens, der Austerität.

DIE LINKE täte vielleicht gut daran, einen neuen Namen zu finden, damit auch Assoziationen mit link/linkisch endlich ausgeräumt werden könnten.

Politik muss anders werden ! (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Mittagstisch von 13.00-14.00

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

2 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe **Café-S-**

Hotline: Mo.Mi.Do. 15:00-17:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@l p t r a u m - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert

cafe-**S** Vahrenwald

Büttnerstr. 13, 30165 Hannover
im IBB Haus, 3. Etage (Linie 1/2 Büttnerstraße)

Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behördentermine, Erklärungen zu Ämterpost
ihre Fragen zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und Schulden, Gesundheit-Krankheit, Rente, Erwerbsfähigkeit, Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht, Familiennachzug

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe in Deutsch & Arabisch

18:00-15:00 الساعة من الخميس من العمل: أوقات الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية،

المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

أستلتمكم: حل المشاكل المتعلقة ب : العمل،السكن،الديون،المرض، البطالة،الإقامة،اللجوء و لم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم

باللغة العربية،الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Vahrenwald wird gefördert vom Integrationsbeirat des Bezirkes Vahrenwald-Lind der Stadt Hannover als Hilfe zur Selbsthilfe.

cafe-**S** Linden

Lindener Markt 1, 30449 Hannover
Eingang Rathaus Linden, 2.Etage GiG-Saal

Montag 13:00 - 17:00 Uhr und Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behördentermine, Erklärungen zu Ämterpost und Absprachen über Ämterbegleitungen
ihre Fragen zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und Schulden, Gesundheit-Krankheit, Rente, Erwerbsunfähigkeit, Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht, Asylbewerbung, Familiennachzug.

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe, wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

Das Cafe-S Linden wird als Treffpunkt, Selbsthilfegruppe und Beratungsstelle gefördert von Integrationsbeirat des Bezirkes Linden - Immer als Hilfe zur Selbsthilfe

12:00 - 9:00 الساعة من الأربعاء من الساعة 17:00 - 13:00 الساعة من الاثنين

الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية،المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

أستلتمكم: حل المشاكل المتعلقة ب : العمل،السكن،الديون،المرض،البطالة،الإقامة،اللجوء و لم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم باللغة العربية،الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Linden wird als Treffpunkt, Selbsthilfegruppe und Beratungsstelle gefördert von Integrationsbeirat des Bezirkes Linden - Immer als Hilfe zur Selbsthilfe.

KrAsser Hund
Tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover



Flyer und Anträge: fragt nach bei den Hilfs-Einrichtungen auf Seite 3

@lptraum-Regelbedarfe für 2019: Anhebung um 2,02 Prozent

Laut Aussagen des Arbeitsministers Hubertus Heil [SPD], sollen die Regelbedarfe um 2,02 Prozent ab Januar 2019 wie folgt erhöht werden:

- # Regelbedarf 1 auf 424 € von 416 €
- # Regelbedarf 2 auf 382 € von 374 €
- # Regelbedarf 3 auf 339 € von 332 €
- # Regelbedarf 4 auf 322 € von 316 €
- # Regelbedarf 5 auf 302 € von 296 €
- # Regelbedarf 6 auf 245 € von 240 €.

Das Bundeskabinett hat am 19.09.2018 erwartungsgemäß die neuen Regelbedarfe für 2019 beschlossen

Mittlung der Bundesregierung dazu: <https://tinyurl.com/y9n448sv>

Hier eine Aufteilung der Regelbedarfe von 2011 bis 2019: <https://tinyurl.com/yb82urfe>

Diese Hungerregelbedarfe verstoßen

seit Jahren deutlich gegen die Würde der Menschen, verhindern gesellschaftliche Teilhabe, insbesondere für Kranke und Alte, die darauf dauerhaft angewiesen sind. Kindern, Jugendlichen und Jungerwachsenen wird damit die Zukunft auf eine vernünftige Ausbildung und Arbeitsmarktintegration genommen.

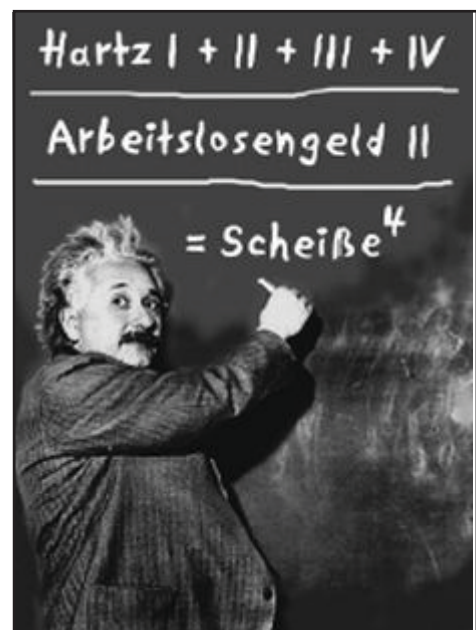
Es ist an der Zeit, dass höhere Regelbedarfe auf der Straße [nicht durch Wählen der AfD!!!] erstritten werden.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband [DPWV] fordert einen Hartz IV-Regelersatz von 571 €

[siehe @lptraum 10/2018, Seite 4]: <https://www.der-paritaetische.de/presse/hartz-iv-paritaetischer-fordert-regelersatz-von-571-euro/>

Für das Jahr 2019 gibt es einen neuen SGB II-Rechner im Netz, dieser gilt für Zeiträume ab 2017/2018 und 2019: <https://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/sgb-ii-rechner/>

Infos: www.harald-thome.de (ErSt)



@lbert sprachlos im November:
„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum



MITGLIED IM

DPV

Deutscher
Presse
Verband

@lptraum



Impressum

Impressum

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de

+++ Die Redaktion ist Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org

@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 Termin vereinbaren, 360 696-0
 ASG, Walter-Ballhause-Str. 4 Termin vereinbaren, 44 24 21
 KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3 Termin vereinbaren, 1241-445
 IG Metall, Postkamp 12 Termin vereinbaren, 124 02-45
 ver.di, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 124 00-0
 SoVD, Herschelstr. 31 Termin vereinbaren, 701 48-21
 Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40 Termin vereinbaren, 131 72 20
 pro familia, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 36 36 06
 [ka:punkt], Grupenstraße 8 Termin vereinbaren, 270 739-0
Telefon Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi, 13.00-17.00 Uhr
33 65 35 56 (Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 15-17 Uhr, 33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle ZBS
 Berliner Allee 8
 30175 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 990 40-0

Kontaktladen Mecki
 Raschplatz 8 c-d
 30161 Hannover (Zentrum)
 Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Sa 8.00 - 10.00 Uhr
 Tel.: 0511 / 348 02 64

Tagestreffpunkt DÜK
 »Dach über'm Kopf«
 Berliner Allee 8
 30175 Hannover
 Mo-Fr. 9.30-14.30
 Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen
 Tel.: 0511 / 363 25 38

Tagestreff Nordbahnhof
 Schulenburg Landstr. 34
 30165 Hannover (Hainholz)
 Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen
 Tel.: 0511 / 920 56 60

Männerwohnheim Büttnerstraße
 darin: Werkheim - Kaffeestube
 Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
 Büttnerstr. 9
 30165 Hannover (Vahrenwald)
 Tel.: 0511 / 358 56-0

Unterkunft Wörthstraße
 Wörthstr. 10
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 388 48 93

Treffpunkt Köthnerholzweg
 Köthnerholzweg 9
 30451 Hannover (Linden)
 Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
 Beratung nach Vereinbarung
 Tel.: 0511 / 211 06 34

Männerwohnheim
 Schulenburg Landstraße 335
 30419 Hannover (Schulenburg)
 Tel.: 0511 / 978 17 90

Neues Land - Auffanghaus für Männer
 Steintorfeldstr. 11
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 31 97 15

Frauenunterkunft
 Gartenstr. 20
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia
 Tagestreff und Beratung für Frauen
 Volgersweg 6
 30175 Hannover
 Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
 Tel.: 0511 / 760 01 00

Neues Land
 Auffanghaus für Frauen
 Lange-Hop-Str. 44
 30559 Hannover (Bemerode)
 Tel.: 0511 / 51 463

Paul-Oehlkers-Haus
 Plantagenstr. 17
 30455 Hannover (Badenstedt)
 Tel.: 0511 / 260 92 43

Krankenwohnung Die KuRVe
 Alt-Bethesda (Henriettenstift)
 Schwemannstr. 9
 30559 Hannover (Kirchrode)
 Tel.: 0511 / 838 73 20

Karl-Lemmermann-Haus
 Am Wacholder 9
 30459 Hannover (Oberricklingen)
 Tel.: 0511 / 410 282-0

Lindener Tisch e.V.
 Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
 08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
 12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,50 €
 Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
 Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 2,- €
 (Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte
 Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
 Ausgabetafel: Mittagsessen 13.00-14.00
 Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???

Neues Land - SOS Bistro
 Steintorfeldstr. 4a
 30161 Hannover (Zentrum)
 Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
 Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 0511 / 388 45 04

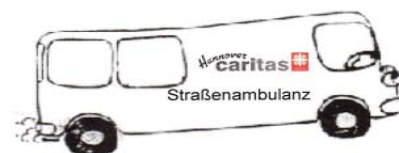
St. Clemens Samstagsfrühstück
 des Caritas-Verband Hannover
 Leibnizufer 13-15
 30169 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 12 600-0

Caritas
 Tagestreffpunkt für Wohnungslose
 Leibnizufer 13-15
 30169 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 126 00-0
sfw@caritas-hannover.de
 Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
 Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas
 jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
 Propstei St. Clemens,
 Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

steht zum Glück wieder bereit,
 angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

Mon: **Schulenburg Landstraße**
 *) 11.00-12.30 Uhr
 Caritasverband Hannover e.V.
 10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“
 14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
 10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
 *) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
 Caritasverband Hannover e.V.
 14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
 11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
 *) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.
 09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“
 11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
 *) Für Bewohner der Unterkünfte

@lptraum-Bevormundung aus Brüssel - nein Danke !

„Die Italiener wollen nicht von Brüssel regiert werden“

„Das Haushaltsrecht ist das Hoheitsrecht der Parlamente“, betonte Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht im Dlf. So wie Brüssel auf Italiens Haushaltsentwurf reagiert habe, treibe man das Land aus dem Euro.

Der Entwurf enthalte sinnvolle Dinge wie Frühverrentung und eine bessere Arbeitslosenversicherung. [...]

Man muss sich diesen Haushalt genauer angucken. Da sind Dinge drin, die sind sehr sinnvoll. Beispielsweise hat Italien eine extrem hohe Arbeitslosigkeit, vor allem eine Jugendarbeitslosigkeit, teilweise von 30, 40 Prozent, vor allem im Süden des Landes, und sie haben eine extrem schlechte Arbeitslosenversicherung, deutlich schlechter



noch als Hartz IV in Deutschland, um das mal zu vergleichen.

Wenn Sie da gewisse Verbesserungen machen, oder wenn Sie Verbesserungen machen bei der Frühverrentung, was ja auch bei hoher Arbeitslosigkeit für viele Leute dann schlicht eine gewisse Erleichterung ist, dann ist das einfach sinnvoll.

Es gibt auch Steuererleichterungen.

Da profitieren auch Wohlhabende. Darüber kann man sicherlich streiten.

Aber noch mal: Es ist einfach nicht die Hoheit der EU-Kommission, den einzelnen Ländern reinzuregieren in ihren Haushalt, weil damit machen wir die EU kaputt.

Die Italiener wollen nicht von Brüssel, sie wollen auch nicht von Berlin regiert werden, und wir geben im Grunde einer Regierung und gerade auch der nationalistischen Partei, die ja wirklich auch halb faschistisch ist, und einem Herrn Salvini eine extreme Möglichkeit, sich zu profilieren. Er macht mit Sicherheit im eigenen Land zurzeit große Punkte und wird nicht etwa irgendwie dadurch in Schwierigkeiten kommen.

Quelle: Deutschlandfunk

„Der jetzige Regelsatz ist das Ergebnis manipulativer Eingriffe in die statistischen Berechnungen, kleinlicher Missgunst und armutspolitischer Ignoranz. Ohne jegliche Korrektur werden die viel zu niedrigen Regelsätze nun schlicht entsprechend der Preis- und Lohnentwicklung fortgeschrieben. Mit diesen Armutssätzen wird die Spaltung der Gesellschaft weiter vorangetrieben“, kritisiert Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des DPWV. Mehr dazu: <https://www.der-paritaetische.de/presse/hartz-iv-paritaetischer-fordert-regelsatz-von-571-euro/>

@lptraum-Waffen an die Saudis - Eine Orgie der Heuchelei, sagt Oskar Lafontaine

Die Saudis haben den Journalisten Jamal Khashoggi grausam ermordet. Jetzt erleben wir, wie heuchlerisch und verlogen es in der Weltpolitik zugeht. Der Kasper im Weißen Haus, der als US-Präsident für die täglichen Drohnen-Morde und für die Opfer verdeckter Kriege verantwortlich ist, hebt den Zeigefinger und denkt nicht im Mindesten daran, seinen 110-Milliarden-Rüstungsdeal in Frage zu stellen.

Erdogan, der einen Krieg gegen die Kurden führt, verlangt mit geheuchelter Empörung, dass dieser Mord aufgeklärt werden müsse.

Und der deutsche Außenminister Heiko Maas musste sich im Feuilleton der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vor-



werfen lassen, dass er vor den Verbrechen der Saudis die Augen verschließt, wie viele andere „Diplomaten“, die ihre Waffen verkaufen wollen.

Als Kronzeuge kommt ausgerechnet ein Grüner Bundestagsabgeordneter, Omid Nouripour, zu Wort, dessen moralische Empörung vergessen machen soll, dass auch die Grünen in Regierungsverantwortung Waffenlieferungen an die Saudis mitgetragen haben

– und wenn die Jamaika-Regierung zustande gekommen wäre, sicherlich auch bei den jüngsten Waffen-Deals mit von der Partie wären.

Die zutage tretende Heuchelei und Doppelmoral ist zum Kotzen.

Die Welt weiß seit Jahren, dass die Saudis mit den vom Westen gelieferten Waffen im Jemen einen grausamen Krieg führen.

Viele Menschen werden ermordet und Millionen sind vom Hungertod bedroht. Und dieses Wissen hat sie nicht an ihren ruchlosen Waffengeschäften gehindert. Angesichts dieser verlogenen Moral wird das Geschäft mit dem Tod schamlos weiterlaufen.

Quelle: Oskar Lafontaine via Facebook

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?



Asphalt®

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

Asphalt-Stadtrundgang November: Freitag, 30. November 2018, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover

Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-Infos & News im November 2018

13 Jahre @Iptraum 2005 - 2018 # Über 165 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@Iptraum-Obdachlosen-Frühstück: Samstag, 3. Nov., 9.00 bis 10.30 Uhr

Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover Kleiderkammer Haus der Diakonie: Mo. + Do. + Fr. 8 bis 10 Uhr, Burgstr. 10, 30159 Hannover-Altstadt

@Iptraum-Zentrale Beratungsstelle im November: ZBS-Tel. 0511 / 990 400

Zentrale Beratungsstelle in Hannover für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten [ZBS] Diakonisches Werk, Berliner Allee 8, 30175 Hannover-Zentrum, Telefon 0511 / 990 400 [Festnetz] Der nächste Winter kommt bestimmt !! @Iptraum-Tipp: Bekleidungs Ausgabe der Wohnungslosenhilfe Mo. - Do. 9 bis 13 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr, ZBS-Kleiderkammer Berliner Allee 8, 30175 Hannover-Zentrum Winter-Essenausgabe Heilsarmee Korps, Am Marstall, Hannover-Altstadt: ab Dez. 2018 bis März 2019

@Iptraum-Kunst im November: Kostenlose Freitage in Galerien & Museen

10-17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum; 10-18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum revonnaH 11-18 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner; 11-18 Uhr Eintritt frei in der Kestner Gesellschaft 12-19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover; 14-17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover 11-18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover; 12-18 Uhr Eintritt frei in der NORD/LB art gallery [Aegi]

@Iptraum-Refugees Welcome im November: Hannover hilft Flüchtlingen

Derzeit leben aktuell 4.182 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover [Stand: 16.08.2018 / NP] Haupt-Asylzuzugsländer sind Syrien, Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia Infos: <https://www.hannover.de/Fluechtlinge-in-Stadt-und-Region-Hannover/Zahlen-und-Fakten>

@Iptraum-Pressefreiheit im November: REPORTER OHNE GRENZEN e.V.

56 Journalisten getötet # 4 Medienassistenten getötet # 10 Blogger und Bürgerjournalisten getötet 155 Journalisten in Haft # 19 Medienassistenten in Haft # 142 Blogger und Bürgerjournalisten in Haft [Stand: 01.10.2018] 2017 wurden 52 Journalisten weltweit getötet. # www.reporter-ohne-grenzen.de

@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 30. Nov. 2018, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover # Bitte anmelden unter: 0511/301269-20 Teilnahme auf Spendenbasis 5 € pro Person, Gruppen gesonderte Termine: www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-Ausstellung: 1918 „Die Novemberrevolution“ bis 20. Dez. 2018

Bildungswerk ver.di: „Wir gehen schweren Zeiten entgegen“ # Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 bis 16 Uhr ver.di-Höfe, Veranstaltungszentrum Rotation, Goseriende 10, 30159 Hannover: www.bw.verdi.de/1918

@Iptraum-Hartz IV: Regelsatz steigt 2019 von 416 € um 8 € auf mtl. 424 €

Der Hartz IV-Regelsatz für Alleinstehende soll im kommenden Jahr 2019 um 8,00 € auf 424 € monatlich steigen [bisher 416 €]. Das geht aus einem Verordnungsentwurf des Bundesministeriums [BMAS] hervor, berichtete das RedaktionsNetzwerk Deutschland [RND] im September. Wer mit einem anderen bedürftigen Erwachsenen - etwa dem Ehepartner - in einer Wohnung lebe [Bedarfsgemeinschaft], erhalte künftig 382 € monatlich. Für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren ist 2019 demnach eine Erhöhung um 6,00 € auf 322 € monatlich vorgesehen. (Alp)

@Iptraum-GVH & ÜSTRA: Fahrpreiserhöhung für Bus & Bahn um 2,25 %

Alle Jahre wieder: Tarifierhöhungen ab 01. Jan. 2019 um 2,25 Prozent im GVH bei regiobus & ÜSTRA: Das Kurzstreckenticket kostet künftig 1,60 € statt 1,50 €. Auch alle EinzelTickets werden um 10 Cent teurer, alle TagesTickets um 20 Cent. MobilCards, SammelTickets und der SozialTarif: Fast alle Kategorien werden teurer. Gleich bleibt der Preis für die neue Jugend-SparCard mit mtl. 15 €. Im ersten Halbjahr 2018 fuhren im Großraum-Verkehr Hannover [GVH] 101,5 Millionen Fahrgäste...

@Iptraum-Faust-Flohmarkt Linden: Winterpause bis Anfang April 2019...

Stadtteilstadtteilmarkt Linden-Nord, Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

13 Jahre @Iptraum 2005 - 2018: Kostenlose Hannoversche Zeitung...

Über 165 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184 Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum-Ausgemerkelt: Nachfolger Friedrich Merz Von Jens Berger (NDS)

Angela Merkel wird nach 18 Jahren den Parteivorsitz abgeben.

Das ist gut so.

Via BILD brachte sich bereits wenige Sekunden nach dieser Meldung Friedrich Merz als möglichen Nachfolger ins Spiel.

Merz wäre der wohl größte anzunehmende politische Unfall, der Deutschland passieren könnte. Er ist das personifizierte trojanische Pferd der Wall Street und der transatlantischen Netzwerke – eine politische Bordsteinschwalbe, die ihre Haut stets an den Meistbietenden verkauft.

Der Deutschland-Repräsentant von BlackRock und Vorstandsvorsitzende der Atlantik Brücke hat schon immer die Interessen der Bürger für einen Judaslohn verschachert.

Lobbyist war Friedrich Merz schon immer. Bevor er 1989 überhaupt „Berufspolitiker“ wurde, war er bereits Lobbyist des Verbands der Chemischen Industrie. Zahlreiche andere Geldgeber folgten und spätestens seit seiner Niederlage beim Duell um den Fraktionsvorsitz gegen Angela Merkel im Jahre 2002 sind bei Friedrich Merz sämtliche Dämme gebrochen. Merz war lange „Berufspolitiker“ – ob er aber jemals hauptberuflich oder doch eher nebenberuflich in Partei und Bundestag tätig war, ist nicht so einfach zu sagen.

Der Kandidat der Banken

Von 2005 bis 2014 – bis 2009 noch neben dem Bundestagsmandat – war Merz als Partner der internationalen Anwaltskanzlei Mayer, Brown, Rowe & Maw LLP tätig – ein Schwergewicht der Branche mit einem Jahresumsatz in Milliardenhöhe, das zu den zwanzig größten Anwaltskanzleien der Welt gehört und vor allem Wall-Street-Firmen vertritt. Als Repräsentant dieser Kanzlei wurde Merz 2010 als Anwalt vom Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) beauftragt, einen Käufer für die marode WestLB zu finden, nachdem die Kanzlei Mayer Brown bereits die Auslagerung der



Ramschpapiere dieser Bank im Werte von 77 Milliarden Euro in eine mit Steuergeldern finanzierte Bad Bank gemanagt hatte. Für Merz und Mayer Brown hat sich dieser Deal zweifelsohne gelohnt: Friedrich Merz, der in seinen politischen Reden stets darauf hinweist, dass der Staat kein Selbstbedienungsladen sei, bekam für seine Dienste ein Honorar in Höhe von 5.000 Euro – *nicht pro Monat, sondern pro Tag!* Indirekt bezahlt wurde dieses „Traumhonorar“ übrigens von den all den Krankenschwestern, Paketboten und Handwerkern, sprich dem Steuerzahler. Sein Engagement war übrigens durchaus ein Erfolg; nur halt nicht für den Steuerzahler, sondern für das Bankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt, das bei der Übernahme der WestLB-Aktiva zum Zuge kam. Als Dank dafür durfte Merz den sicher gut dotierten Vorsitz des Verwaltungsrats von HSBC übernehmen, den er heute noch bekleidet. Den Steuerzahler kostete die Zerschlagung der WestLB hingegen 18 Milliarden Euro. Gemäß des Sprichworts, nach dem das Geld nie weg, sondern jetzt nur wo anders ist, fragt man sich ja immer, wer die Profiteure dieser Milliardenpleite waren: Friedrich Merz ist einer davon. Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, an dieser Stelle sämtliche „nebenberuflichen“ Tätigkeiten von Friedrich Merz aufzuzählen. Vor allem die Finanzbranche scheint in Merz einen willfährigen Vertreter ihrer Interessen gefunden zu haben. Der politisch-lobbyistische Tausendsassa saß und sitzt unter anderem in

den Gremien der AXA Konzern AG, der DBV-Winterthur Holding AG, der Deutschen Börse AG, der Ernst & Young AG, der ROCKWOOL Beteiligungs GmbH, der WEPA Industrieholding SE, der Commerzbank AG und der HSBC Trinkaus.

Sein größter Karriereschritt war jedoch sicherlich die Ernennung zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates beim deutschen Ableger des weltgrößten Vermögensverwalters BlackRock.

BlackRock ist nicht irgendwer, sondern der größte „Vermögensverwalter“ der Welt mit einem Anlageportfolio von fast fünf Billionen Euro. BlackRock ist nicht nur bei fast allen Dax-Konzernen der größte Einzelaktionär, sondern auch der größte Aktionär von Google, Apple, Microsoft, Exxon Mobil, Chevron, Nestlé und vielen, vielen anderen Großkonzernen, deren Interessen alles andere als gemeinnützig sind. Die Vorstellung, dass der oberste Deutschland-Repräsentant und -Lobbyist dieses Unternehmens, das sich so sehr wie wohl kaum ein anderes Unternehmen gegen die Interessen der Allgemeinheit und für die Interessen der Großfinanz einsetzt, künftig Vorsitzender der CDU und dann wohl auch Kanzlerkandidat werden soll, ist geradezu grotesk. **Hier wird der Bock zum Gärtner gemacht.**

Zumindest kann man Merz nicht vorwerfen, dass er aus seinen marktliberalen Überzeugungen einen Hehl macht. Er ist Gründungsmitglied der neoliberalen Denkfabrik Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und sitzt in den Gremien des neoliberalen Netzwerkes Stiftung Marktwirtschaft. Merz muss nicht von wirtschaftsliberalen Lobbyisten überzeugt werden, er ist selbst einer dieser Lobbyisten. Merz war stets ein Anhänger von Privatisierungen, Deregulierungen und Kürzungen im Bereich der Sozialpolitik. Berühmt berüchtigt ist auch sein steuerpolitisches Konzept der Steuererklärung, die auf einen Bierdeckel passt, und schlussendlich vor allem



@lptraum-Kunstfälscher-Krimi im November: **EINZELKÄMPFER**

„NIMM MICH MIT !

Für 7,- €uro die Stunde oder Tagespauschale“.

Der arbeits- aber nicht hoffnungslose Heiner aus Siegen hat sich selbstständig gemacht.

Er steht mit seinem Schild in einer Einkaufspassage und wartet auf Kunden. Damit beginnt für ihn eine Kette aberwitziger Verwicklungen.

Ohne es zu ahnen gerät Heiner in die Fänge eines international tätigen Kunstfälscherrings. Als man ihn auf eine dubiose Reise nach Rotterdam schickt, wird dem agilen Jungunternehmer allmählich klar: Aus dieser »Nummer« muss er sich ganz allein herauskämpfen...

Nach Sinje Becks eigenwilligem Debüt-Krimi »Deckname Werner« im Jahr 2000, liegt seit 2005 dessen Nachfolger »**EINZELKÄMPFER**« vor.

[Anno 2005 war auch das Erscheinungsjahr vom @lptraum. Damals forderten DGB und ver.di noch „Kein Lohn unter 7,50 €uro pro Stunde“]

Dieser Roman ist ursprünglich online als monatliche Fortsetzungserzählung



unter dem Titel »Gestatten, Heiner« entstanden und schließlich als Taschenbuchausgabe vom Gmeiner Verlag heraus gebracht worden.

„Ein sympathisch trotteler Zeitgenosse stolpert in einen Kunstfälscher-Krimi“ www.krimi-couch.de

Dieser kleine Verlag spezialisiert sich auf Themen-Krimis mit Lokalkolorit deutscher Nachwuchsautoren.

Von der Krimiautorin folgten 2006 »Duftspur« und 2008 »Totenklang«.

Sinje Beck, geb. 1969, lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf bei Siegen. Die ausgebildete Werbekauffrau ist freiberufliche Texterin und freie Mitarbeiterin der Siegener Zeitung. Sie ist Mitglied im »Syndikat«, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und -autoren.

Sinje Beck:
EINZELKÄMPFER,
Gmeiner Verlag, Meßkirch/2005,
ISBN: 978-3899776546, 229 Seiten,
9,90 €uro -
Infos: www.gmeiner-verlag.de (ErSt)

@lptraum-Ausgemerkelt: **Nachfolger Friedrich Merz** Von Jens Berger (NDS)

den Reichen und Superreichen Milliardenersparnisse beschere würde.

Es gibt wohl keinen Politiker in Deutschland, der Merz in Sachen Neoliberalismus das Wasser reichen könnte.

Der Kandidat der USA

Die zweite Kerneigenschaft von Friedrich Merz ist seine bedingungslose transatlantische Ausrichtung. Er sitzt in den Gremien des Council on Public Policy, des Aspen Instituts, ist seit 2009 Vorstandsvorsitzender der Atlantik-Brücke und Mitglied der deutschen Sektion der Trilateralen Kommission. Auch hier ist Friedrich Merz wohl einer der exponiertesten Politiker Deutschlands, der nicht nur die finanziellen, sondern auch die außen- und sicherheitspolitischen Interessen der USA



ohne Vorbehalt über die Interessen der eigenen Bürger stellt.

Jahrelang war Friedrich der „Untote“ der CDU, der im Hintergrund auf seine Chance lauerte. Die ist nun gekommen, aber der Zeitpunkt seiner Kandidatur ist sicher kein Zufall. Erst vor zehn Tagen hatte er laut WELT in Brüssel einen „Testlauf“ absolviert und sich auf EU-Ebene bereits in Szene gesetzt. Es ist davon auszugehen,

dass der Netzwerker Merz hinter den Kulissen auch im eigenen Lande bereits den einen oder anderen „Testlauf“ durchgespielt hat.

Nach jetzigem Stand wird er im Dezember wohl vor allem in Angela Merkels Wunschnachfolgerin Annette Kramp-Karrenbauer und dem profillosen Jens Spahn zwei Gegner haben. Die erst vier Wochen zurückliegende Wahl des Fraktionsvorsitzenden, bei der Merkels Kandidat Kauder überraschend gegen Ralph Brinkhaus verloren hat, lässt jedoch erahnen, dass die konservativen, wirtschaftsliberalen und transatlantischen Kreise der Partei nicht sehr viel vom politischen Testament der Kanzlerin halten.

Merz ante portas ?

Das wäre eine politische Katastrophe.



@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

November - 2018

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 14, Ausgabe 11

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-17 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Neu: Büttnerstr 13 - IBB-Haus 3. Etage

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, IBB-Haus**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Festnetz Hotline Mo. Mi. Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

zur Zeit noch keine neuen Termine bekannt

@l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.
Spendenkonto H.-D.Grube
IBAN: DE58201100222494378184



+++ Termine im November +++ @l p t r a u m -Termine im November 2018:

13 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2018 # Infos: www.alptraum.org

Der nächste Winter kommt bestimmt !! - @l p t r a u m -Tipp:

Kleiderkammer Burgstraße 10: Mo. + Do. + Fr. 8 bis 10 Uhr

ZBS Berliner Allee 8: Mo. - Do. 9 bis 13 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr

Das @l p t r a u m -Team hat mehrfach Decken & Bekleidung gespendet
Winter-Essenausgabe Heilsarmee [ab Dez. 2018 bis März 2019]

Do., 1. Nov. 2018, ver.di: 1918 „Die Novemberrevolution“

Ausstellung: „Wir gehen schweren Zeiten entgegen“ [bis 20.12.18]

ver.di-Höfe, „Rotation“, Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Fr., 2. Nov. 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Sa., 3. Nov. 2018, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

So., 4. Nov. 2018, 8.00 bis 16.00 Uhr: Kein Faust-Flohmarkt !

Stadteiflohmarkt Linden-Nord macht Winterpause bis zum April 2019
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

Mo., 5. Nov. 2018, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Dank „Hartz IV“ seit über 14 Jahren immer noch Montagsdemos!

Jeden 1. Montag im Monat am **Schillerdenkmal** [Georgstr./C&A]

Mo., 5. Nov. 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr: amnesty after work

amnesty after work café jeden Montag: Kaffee, Tee & Gebäck

ai, Fraunhoferstraße 15, 30161 Hannover-List: www.ai-hannover.de

Di., 6. Nov. 2018, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-After Work

Bildungswerk **ver.di** in Niedersachsen e.V. - **Datensicherheit:**

Big Brother - wie ich meine Privatspäre schützen kann

ver.di-Höfe, „Rotation“, Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Damals vor 101 Jahren, anno 7. Nov. 1917: Revolution

25. Oktober / 7. November 1917: Oktoberrevolution in Russland

101 Jahre Oktoberrevolution 1917-2018: www.rosalux.de

Do., 8. Nov. 2018, 17.30 Uhr: 1918. Aufstand der Matrosen

Doku-Film, **NDR & arte: Apollokino**, Limmerstr. 50, 30451 Hannover

Damals vor 26 Jahren, anno 8. Nov. 1992: Berlin-Demo

Großdemo gegen Ausländerfeindlichkeit mit 350.000 Teilnehmern

Damals vor 29 Jahren, anno 9. Nov. 1989: Mauerfall Berlin

nach Pressekonferenz mit **SED**-Politbüromitglied Günter Schabowski

Sa., 10. Nov. 2018: 80 Jahre Reichs-Programnacht 1938

4. Festival „Chöre gegen Rechts“ Hannover **!RECHTE IM ANZUG!**

Chormusik in der **vhs** Hannover sowie im Kulturzentrum FAUST

Sa., 10.11. bis So., 11.11.2018: 6. Filmfestival Utopianale

„Weil es ein Morgen gibt!“ - „Wie wollen wir wohnen?“

Konstruktive Filme & Workshops & Markt der Möglichkeiten

Wissenschaftsladen Hannover e.V. - Infos: www.utopianale.de

So., 18. Nov. 2018: 90. Geburtstag von Micky Maus...

Anno 1928 brachte Zeichner Walt Disney die Maus aufs Papier

Do., 29. Nov. 2018, 10.00 Uhr: Bundes @gentur für @rbeit

„Fake News“ aktueller @rbeitsmarktdaten [?] für November 2018

Hartz IV-Regelsatz steigt 2019 von 416 € um 8 € auf mtl. 424 €

Do., 29. Nov. 2018, 13.00 bis 18.00 Uhr: protec service Info

Mobiler Infostand vom Sicherheitsdienstleister der **ÜSTRA**

protec service GmbH, U-Bahn-Verteilerebene „Aegidientorplatz“

Fr., 30. Nov. 2018, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang

Das andere Hannover erleben, von Expert*innen der Straße geführt

Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 €uro pro Person]

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben